Ein Literatur-Oscar für die Donaustadt: Erster LI.DO.Literaturpreis verliehen

Literatur trifft Donaustadt: Am 22. Mai 2025 wurde in der VHS Kulturgarage in der Donaustadt erstmals der LI.DO.Literaturpreis verliehen. Die hochkarätig besetzte Jury bestehend aus Josef Haslinger, Brigitte Handlos und Lina Paulitsch zeichnete Jennifer Fellinger für ihre Kurzgeschichte „Hirschstetten, you are a lady!“ aus.

Wien, 26.05.2025 Die Donaustadt hat ihre erste große literarische Bühne: Am 22. Mai wurde in der VHS Kulturgarage der LI.DO.Literaturpreis 2025 feierlich verliehen. Die Auszeichnung ging an Jennifer Fellinger für ihre eindrucksvolle Kurzgeschichte „Hirschstetten, you are a lady!“, die mit sprachlicher Eleganz und emotionaler Tiefe überzeugte. Zahlreiche Besucher*innen, darunter auch Bezirksvorsteher Ernst Nevrivy, kamen zur Verleihung in die VHS Kulturgarage in der Seestadt.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Laudatio von Bestsellerautor Josef Haslinger. Er betonte, dass er die Donaustadt erst durch die vielfältigen eingereichten Texte richtig kennengelernt habe.

Die hochkarätige Jury – bestehend aus Bestsellerautor Josef Haslinger, ORF-Journalistin Brigitte Handlos und FALTER-Feuilletonistin Lina Paulitsch – wählte aus den 44 eingesendeten Kurzgeschichten zehn herausragende Texte aus. Diese wurden in einer eigenen Publikation veröffentlicht, die im Rahmen der Preisverleihung präsentiert wurde.

„Als Wiener Volkshochschulen verstehen wir uns nicht nur als Orte der Bildung, sondern auch als Räume für kreative Entfaltung. Es ist uns ein großes Anliegen, die vielfältigen Talente in der Donaustadt sichtbar zu machen – auch jene, die vielleicht noch im Verborgenen schlummern. Der LI.DO.Literaturpreis ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie wir Kreativität fördern und Menschen ermutigen können, ihre Stimme zu erheben“, so Christian Deutsch, Aufsichtsratsvorsitzender der Wiener Volkshochschulen GmbH.

Links der Donau strömt die Literatur

Der LI.DO.Literaturwettbewerb – „LI.DO.“ steht für „Links der Donau“ – fand dieses Jahr zum ersten Mal statt. Er wurde von Prof.in Mag.a Barbara Dmytrasz, der Vorsitzenden des Fördervereins der VHS Donaustadt, und der VHS Donaustadt ins Leben gerufen.

Von 24. Oktober 2024 bis 28. Februar 2025 konnten Kurzgeschichten rund um das Thema „Wasser in der Donaustadt“ eingereicht werden. Wasser ist in der Donaustadt omnipräsent und eignete sich hervorragend dazu Geschichten zu verfassen. Immerhin hat die Donaustadt den Fluss in ihrem Namen und mit der Donauinsel in den Bezirken links der Donau den längsten Binnen-Strand einer Großstadt und außerdem die Alte Donau mit unzähligen Freizeitangeboten und Sportmöglichkeiten.

„Die Donaustadt ist nicht nur der größte Bezirk Wiens mit 230.000 Einwohner*innen, sondern auch der wasserreichste mit über 60 Gewässern. Wasser prägt nicht nur die Landschaft, sondern auch die Identität der Donaustädter*innen. Dieses Thema haben wir in den Mittelpunkt des LI.DO.Literaturpreis gestellt. 44 Menschen fassten ihre Liebe zum Thema des Wettbewerbs in Worte. Durch die Poesie dieser Texte verleihen sie dem alltäglichen Leben eine besondere Strahlkraft. Mit dem „Literatur-Oscar für die Donaustadt“ wollen wir die Kreativität der Bezirksbewohner*innen sichtbar machen und auch prämieren“, so Dmytrasz.

Neben einem Preisgeld erhielt die Gewinnerin die eigens gestaltete „Undine Statue“ – eine gläserne Wassernixe des Künstlers Wolf Werdigier. Die Auszeichnung wurde mit Unterstützung des Fördervereines der VHS Donaustadt vergeben.

Fellingers Kurzgeschichte endet mit einem Satz, der das Lebensgefühl der Donaustadt auf den Punkt bringt – selbstbewusst, gelassen und voller Poesie: „Ich werde es der Welt schon noch zeigen. Und wenn nicht, ist's auch wurscht, dann geh ich einfach schwimmen.“

Zehn ausgewählte Kurzgeschichten können in der Publikation „LI.DO.Literaturpreis 2025“ nachgelesen werden: Kostenlos abzuholen an der VHS Donaustadt – solange der Vorrat reicht.

Eine Videoaufzeichnung der Preisverleihung gibt es unter:
https://youtu.be/JPdvAJmkD1w?si=rsuYftceMcJBK2QV.

Pressekontakt:

Mag.a Cornelia Gantze
Stellvertretende Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 106
Mobil: 0699 189 176 99
E-Mail: cornelia.gantze@vhs.at